

BlackBerry macht Ihr Büro mobil – mit E-Mail, Organizer und Telefon. Registrieren Sie sich jetzt und testen Sie den BlackBerry 7290™ einen Monat lang gratis.



Testen. Jetzt!

www.mobil-mit-blackberry.com



E-MAIL UND GROUPWARE LIEGEN VOR MOBILEM ERP

Unternehmen setzen verstärkt auf Mobility-Lösungen

Handys, Handhelds und Internet: Zunehmend verschmelzen mobile Technologien, das Angebot an drahtlosen Multifunktionsgeräten und Lösungen wächst. Trotz all der Vielfalt gibt es bei geschäftlichen Anwendungen einen klaren Favoriten – immer mehr Firmen entscheiden sich für eine mobile Anbindung von Smartphones und PDAs an ihre E-Mail- und Groupware-Systeme.

Zwölf Jahre ist es mittlerweile her, dass Apple mit dem Newton eine IT-Revolution im Kleinen einläutete – erstmals fanden Computer als Handheld auch in der Hemdtasche Platz. Den Durchbruch am Markt schaffte schließlich als erster der Palm Pilot. Aus einem Spielzeug für Technikfreaks wurde binnen kurzer Zeit ein Arbeitsmittel, das auch im geschäftlichen IT-Umfeld Akzeptanz und Verbreitung fand. Zwischenzeitlich machte sich in der Branche jedoch Ernüchterung breit, nachdem der New-Economy-Hype „Mobile-Commerce“ scheiterte. Doch mittlerweile befinden sich mobile Lösungen wieder spürbar im Aufwind, in einer Studie spricht die Meta Group vom neuen „Aufbruch ins Mobility Zeitalter“. Demnach übertrifft die Anzahl mobiler Geräte bereits die der Desktop-PCs, der Anteil



deutscher Unternehmen mit mobilen Lösungen steigt von unter 50 Prozent Ende 2003 auf 60 Prozent in diesem Jahr.

Deutsche Unternehmen machen mobil

Bemerkenswert ist dabei das anhaltende Innovationstempo bei mobiler Hard- und Software. Die ersten Gerätegenerationen mit Palm OS, Windows CE und Co. beschränkten sich noch auf PIM-Funktionen (Personal Information Management) wie Adressen und Kalender. Dank leistungsfähigerer PDAs (Persönlicher Digitaler Assistenten) hält nun aber auch Business-Software Einzug auf den Mini-Rechnern. Zu den typischen Einsatzgebieten mobiler Geschäftsanwendungen zählen etwa der Service-Außendienst oder der Vertriebssektor. Viele Firmen setzen mobile Ableger ihres SAP- oder Siebel-Systems ein. Statt

Online-Datenzugriff dominiert hier aber noch die Offline-Arbeit: Die Kunden- und Auftragsdaten werden in einer mobilen PDA-Datenbank gespeichert, erst nach Arbeitsschluss findet der Abgleich mit den Firmenservern per Datensynchronisation statt. Mit der zunehmenden Verfügbarkeit von integrierten Telefon-Handhelds wächst aber auch die Zahl echter Online-Anwendungen. So bietet beispielsweise BlackBerry nun Möglichkeiten einer direkten, drahtlosen Anbindung an Geschäftssysteme wie MySAP CRM.

E-Mail und Groupware als Killerapplikation

Noch spielen jedoch derartige mobile Geschäftsanwendungen eine eher untergeordnete Rolle. Stattdessen setzen die meisten Unternehmen laut Meta Group



ihre Priorität auf Funktionen wie E-Mail und Zusammenarbeit. Den Analysten zufolge basieren knapp 90 Prozent aller mobiler Projekte teilweise oder ausschließlich auf Messaging und Groupware. Die Vorteile aus Unternehmenssicht liegen auf der Hand: Mitarbeiter, die auch von Unterwegs auf Mails, Gruppenkalender und Kontakte zugreifen, sind ortsungebundener und kön-

BlackBerry 7290 - der E-Mail-Handheld der anderen Art: Telefon, E-Mail-Push, Web & mobiles Büro



Unter Business-Anwendern gilt BlackBerry schon seit Jahren als die fortschrittlichste Mobile-Office-Lösung – weil hier neben Bedienkomfort und Funktionalität auch ein Höchstmaß an Erreichbarkeit garantiert ist. Mit seinem patentierten **E-Mail-Push-Verfahren** hat BlackBerry Maßstäbe gesetzt. E-Mails werden bei Eintreffen auf dem Firmen- oder Webmail-Server sofort an das BlackBerry-Mobilgerät weitergeleitet. Sie erhalten wichtige **Nachrichten unmittelbar**, ein umständliches manuelles Abrufen von Postfächern erübrigt sich.

Der BlackBerry 7290 vereint die **Vorteile von Daten-Handheld und Mobiltelefon** in einem Gerät. Dank Quadband-Empfang in GSM/GPRS-Netzen (850/900/1800/1900 MHz)

sind telefonische Erreichbarkeit und mobile Datendienste in nahezu allen Regionen der Welt gewährleistet. Neben E-Mail stehen Ihnen dabei auch SMS, Web-Browser, Organizer und eine breite Palette an Java-Anwendungen zur Verfügung.

Großen Wert legt BlackBerry seit jeher auf eine **einfache Bedienung** – der BlackBerry 7290 ist daher mit einer PC-ähnlichen **QWERTZ-Tastatur mit 33 Tasten** ausgestattet, die die Eingabe von Textnachrichten zum Kinderspiel macht. Die Navigation durch die grafische Menüoberfläche erfolgt über ein Trackwheel mit Dreh- und Klickfunktionalität, um dem Nutzer in jeder Situation ein einhändiges Arbeiten zu ermöglichen.

nen schneller auf wichtige Ereignisse reagieren. Eine nahtlose Integration in marktübliche Nachrichten- und Groupware-Server kann dabei heute als selbstverständlich vorausgesetzt werden. Praktisch jedes mobile Betriebssystem kann entweder direkt oder über zusätzliche Synchronisationslösungen mit Systemen wie IBM Lotus Notes, Microsoft Exchange oder Microsoft Outlook kommunizieren. Die neuesten Entwicklungen bei den Endgeräten verstärken den Trend zum ortsunabhängigen, drahtlosen Datenzugriff: Einerseits werden klassischer PDAs wie Palm oder Pocket PC zunehmend um Mobilfunk-Technik erweitert, auf der anderen Seite erobern Handy- und Messaging-Systeme wie Symbian und BlackBerry dank ihrer hybriden Smartphone-Bauweise die Domäne des Daten-orientierten PDA-Marktsegments.

Schnellerer Zugriff auf Mails

Trotz des Zusammenwachsens von Mobilfunk und PDA-Technik ist jedoch der unbeschwerter Zugriff auf E-Mail und Internet nach wie vor keine Selbstverständlichkeit. So bestehen auf einigen Mobil-Betriebssystemen noch Hürden in Sachen Outlook-, Exchange- oder Notes-Integration. Vielfach lässt aber auch die Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit bei der Nutzung von Firmen- und Web-E-Mail zu wünschen übrig. Einen mittlerweile viel beachteten Lösungsweg beschreitet hier schon seit Jahren BlackBerry. Im Gegensatz zu herkömmlichen Smartphone- und PDA-Systemen, die die Nachrichten per Befehl vom Server abrufen müssen, garantiert Blackberrys Push-Technologie, dass eine am PC oder Server eingegangene E-Mail sofort an den BlackBerry-Handheld wei-

tergeleitet wird. Der Nutzer muss dabei weder synchronisieren noch sein elektronisches Postfach leeren und ist somit an jedem Ort unmittelbar erreichbar.

Tastatur- oder Stiftbedienung?

Während sich bei den mobilen Anwendungen klare Trends zur Vereinheitlichung abzeichnen, scheint die Kreativität der Gerätehersteller nach wie vor ungebrochen. Sah es beispielsweise lange Zeit so aus, als würden PDAs mit Stifteingabe und möglichst akkurater Handschrifterkennung das Rennen machen, entwickeln in letzter Zeit immer mehr Hersteller wieder Handhelds und Smartphones mit innovativen Tastaturkonzepten. Trotz gewisser Konvergenztrends dürfte deshalb der Mobile-Markt auch in den nächsten Jahren spannend bleiben. ■

Testen Sie den neuen BlackBerry 7290

und erleben Sie die mobile Unabhängigkeit: BlackBerry verlost in Zusammenarbeit mit dem IDG Business Verlag Mobilfunk-Handhelds BlackBerry 7290 zum Ausprobieren. Als Teilnehmer haben Sie die Chance, einen Monat lang die Vorteile des mobilen Messaging in seiner fortschrittlichsten Form kennen zu lernen – mit automatisierter E-Mail-Zustellung (E-Mail-Push), drahtlosem Zugriff auf Web-Seiten und voller Integration in bestehende PIM- und Groupware-Lösungen wie Microsoft Exchange, IBM Lotus Domino oder Novell Groupwise.

Mitmachen ist einfach:

BlackBerry und der IDG Business Verlag bieten Ihnen eine bequeme Form der Registrierung. Unser Teilnahmeformular finden Sie im Web unter

www.mobil-mit-blackberry.com



Mobiles Leben und Arbeiten mit BlackBerry – welche Erfahrungen machen Sie?

Die Effizienz mobiler Endgeräte hängt stark von Faktoren wie Design und persönlichem Nutzerverhalten ab. Allen BlackBerry-Testern bieten wir deshalb während Testphase die Möglichkeit, an unserer regelmäßigen Umfrage teilzunehmen und dabei über individuelle Erfahrungen zu berichten.

In 3 Schritten zum BlackBerry 7290

Überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen einer mobilen Messaging-Lösung und nehmen Sie am großen Praxistest mit dem BlackBerry 7290 teil.

1

Die Teilnahme an diesem einzigartigen Projekt ist ganz einfach: Registrieren Sie sich auf www.mobil-mit-blackberry.com in unserem Online-Formular – das Ausfüllen dauert nur wenige Minuten. Unter allen Interessenten verlosen wir eine größere Zahl an Testgeräten. Die Anmeldefrist endet am 31. März 2005, im Anschluss an die Verlosung werden die Gewinner per E-Mail benachrichtigt.

2

Nachdem Sie als Gewinner ausgelost wurden, erhalten Sie als Testgerät einen BlackBerry 7290. BlackBerry übernimmt für die Dauer der Aktion alle Kosten, die bei der Nutzung von E-Mail-Datendiensten anfallen! Während der einmonatigen Testphase lernen Sie so die revolutionäre E-Mail-Push-Technologie zum Nulltarif kennen. Während dieser Zeit führen wir mehrere Befragungen per E-Mail durch und bieten Ihnen dabei die Gelegenheit, uns Ihre Erfahrungen mitzuteilen. Details zum Angebot und die AGB's entnehmen Sie bitte der Website www.mobil-mit-blackberry.com.*

3

Unter www.mobil-mit-blackberry.com halten wir Sie stets auf dem Laufenden über den Verlauf des großen Praxistests. Ihre Erfahrungen und Einschätzungen können Sie hier auch mit anderen Testteilnehmern austauschen. Nach Beendigung des Projekts werden wir Sie nach ihrem abschließenden Urteil über den BlackBerry 7290 und E-Mail-Push befragen. Die Rücksendung des Testgerätes ist für Sie selbstverständlich kostenfrei. Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen auf unserer Website. Ihre Daten werden ausschließlich für die im Rahmen des großen BlackBerry-Produkttests erforderlichen Zwecke gespeichert und absolut vertraulich behandelt.

4



Login ID:
Password:

Name:
E-Mail Adresse:
Bedenkerkeit:
E-Mail-Push:
Mobile Datendienste:



**Jetzt
registrieren!**

www.mobil-mit-blackberry.com

Besuchen Sie uns.
Halle 12, A30

CeBIT
HANNOVER
10.-16.3.2005